



Mitteilungen der Ingenieurkammer der Freien Hansestadt Bremen

Offizielles Organ der Ingenieurkammer der Freien Hansestadt Bremen – Körperschaft des öffentlichen Rechts

Bremer Erfolg bei Junior.ING-Bundeswettbewerb

Jonah Klenke gewinnt 2. Preis mit Brückenmodell

Konstruktive Ideen und kreatives Talent von Schülerinnen und Schülern aller Altersstufen wurden am 16. Juni 2023 bei der Bundespreisverleihung zum Junior.ING Schülerwettbewerb belohnt. Jeweils fünf Siegerteams aus den Alterskategorien Klasse 1 bis 8 sowie Klasse 9 bis 13 freuten sich im Deutschen Technikmuseum Berlin über die Auszeichnung ihrer Brückenmodelle. Jonah Klenke, Schüler der Bremer Grundschule an der Karl-Lerbs-Straße, hat mit seinem Brückenmodell „timber weser arch“ auch die Bundesjury überzeugt und konnte den zweiten Platz gewinnen.

Preis fördert Motivation für Ingenieurberuf

Der Erfolg des Bremer Grundschuljägers kann auch als Bestätigung für das Engagement der Bremer Ingenieurinnen und Ingenieure bewertet werden, die mit ihrer Unterstützung in jedem Jahr die Durchführung des Junior.ING-Schülerwettbewerbs ermöglichen. Auch für die beteiligten Lehrerinnen und Lehrer zeigt dieser 2. Preis einmal mehr, dass sie mit Ihrer Beteiligung am Schülerwettbewerb der Ingenieurkammer Bremen neue Talente zum Vorschein bringen und für die Schülerinnen und Schüler neue Perspektiven eröffnen können.

Thema des Wettbewerbs war die Planung und die Konstruktion des Modells einer Fuß- und Radwegbrücke. Aus 15 Bremer Schulen wurden insgesamt 48 Modelle abgegeben, an denen 133 Schülerinnen und Schüler einzeln oder im Team gebaut haben. Mädchen und Jungen interessierten sich in diesem Jahr gleichermaßen für die Aufgabenstellung.

Dank an ehrenamtliches Engagement der Bremer Jury

Die Vielfalt und die kreativen Ideen hatten die Landesjury begeistert. Neben Vizepräsident Markus Mey und



Foto: Michael Bahlo/IKHB

2. Preis in der Alterskategorie Klasse 1-8 auf Bundesebene: „timber weser arch“ von Jonah Klenke, Klasse 4 an der Ganztagsgrundschule an der Karl-Lerbs-Straße in Bremen

Hauke Krebs hatte der Vermessungsingenieur Herbert Horst bereits zum 9. Mal an der Jury teilgenommen. Die Expertise des jüngst verstorbenen Jury-Mitglieds Herbert Horst wird fehlen (siehe Nachruf auf S. 2).

Der Präsident der Ingenieurkammer, Torsten Sasse, erklärte: „Aktuell werden im Rahmen der Verkehrswende mehrere Fußgänger- und Radwegbrücken über die Weser geplant. Das Wettbewerbsthema ist ein sehr gutes Beispiel dafür, wie aktuell und vielfältig der Beruf von Bauingenieur:innen ist. Themen wie die Umsetzung der Energie- und Bauwende bestimmen ebenfalls das Berufsbild. Wer beim Klimaschutz mit-helfen will, sollte sich unbedingt über ein Studium im Bereich Bauingenieurwesen informieren!“

Auf www.ikhb.de/junior.ing2023 können Sie sich ein Video der Preisverleihung in Berlin ansehen.

Text: Katja Gazey



Abschied von Herbert Horst

Mit tiefem Bedauern haben wir die Nachricht vom Tod unseres langjährigen Vorstandsmitglieds Herbert Horst bekommen. Herbert Horst war eines der Gründungsmitglieder der Ingenieurkammer, er wurde schon im Jahr vor der offiziellen Kammergründung 1995 als Pflichtmitglied in die Kammer aufgenommen, erst im Mai dieses Jahres verabschiedete er sich aus seinem langjährigen Kammerehrenamt.

Als Vermessungsingenieur wurde er bereits im Jahr 1993 vom damaligen Senator für das Bauwesen öffentlich bestellt und bildete sodann mit dem Vermessungsingenieur Dieter Borstel eine Sozietät in Bremen-Vegesack. Bis 2014 entwickelte sich das „Vermessungsbüro Borstel und Horst“ erfolgreich weiter, die Bürowurzeln reichen zurück bis in das Jahr 1936. Nach zwei Jahren der alleinigen Büroföhrung gelang Herbert Horst 2016 mit der Einbindung seines Sohnes Sebastian, ebenfalls öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, die Sicherung des Familiengeschäfts, Es wird seitdem und auch weiterhin unter dem Namen „Vermessungsbüro Horst“ in Bremen-Nord firmieren. In Erinnerung bleiben wird auch das große ehrenamtliche Engagement von Herbert Horst. Er vertrat die Belange der – wie er es selbst bezeichnete – „exotischen Fachrichtung Vermessungswesen“ jahrzehntelang als Vorsitzender des Landesverbands des Bundes der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure und natürlich im Vorstand der Ingenieurkammer Bremen. Über insgesamt drei Amtszeiten bzw. zwölf Jahre (2007-2011 und 2015-2023) bereicherte Herbert Horst mit seiner Fachkenntnis, seiner freundlichen und sachlichen Art die Vorstandsarbeit.



Foto: Vermessungsbüro Horst

Besonderes lag Herbert Horst der Schülerwettbewerb am Herzen, den er seit seiner ersten Auslobung in Bremen im Schuljahr 2014/2015 regelmäßig nicht nur als Jurymitglied begleitete. Seine Aufgabe in der Jury war dabei stets selbstverständlich die desjenigen, der die Vorgaben zu Abmessungen und Belastungstest im Blick behielt – mit einem Augenzwinkern und einem gesunden Schuss Selbstironie, wenn ein zu breites oder zu hohes Modell vom Vermessungsingenieur identifiziert wurde.

Herbert Horst hinterlässt neben seiner Ehefrau und einem Sohn zwei Enkelkinder. Und seine Posaune, ein geliebtes Hobby. Unsere Gedanken gelten den Menschen, die ihm nahestanden. Die aktuellen und ehemaligen Vorstandsmitglieder sowie die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle werden den Ingenieur und vor allem den Menschen Herbert Horst in guter Erinnerung behalten.

Text: Tim Beerens

Beste Stimmung beim 17. Fußballturnier der Bremer Planungsbüros



Foto: Annika Biernath

Das Siegerteam mit Spielern vom Atelier Schreckenber Landchaftsarchitekten und von BPW Stadtplanung. Rechts im Bild: Torsten Sasse, Präsident der Ingenieurkammer Bremen

Es war ein rundum gelungener Tag bei schönstem Sommerwetter: Am Samstag, 17.06.2023, haben sich insgesamt 20 Teams zum traditionellen Fußballturnier der Planerinnen und Planer im Land Bremen auf dem Vereinsgelände des ATS Buntentor auf dem Stadtwerder getroffen. Als Sieger ging diesmal das gemischte Team aus den Büros Atelier Schreckenber Landchaftsarchitekten und BPW Stadtplanung vom Platz und nahm den Pokal von Ingenieurkammer-Präsident Torsten Sasse entgegen. Über den Fairnesspokal freute sich das Team aus dem Hause „SKUMS“. Aber wie immer war es für die rund 250 Spielerinnen und Spieler vor allem ein großer Spaß, gemeinsam in so großer Runde entspannt einen ganzen Tag lang zu kicken und dabei bekannte Gesichter zu treffen und neue Bekanntschaften zu machen, begleitet von Familien und Freunden. Für Gegrilltes und Getränke sorgte wie in jedem Jahr das Team vom Litfass.



Ergebnisprotokoll der Kammerversammlung 01/2023

vom 10.05.2023, 17.00 Uhr,

Staffelgeschoss des AB-Trakts der Hochschule Bremen

TOP 0 (außerhalb der Tagesordnung)

Vor Beginn der offiziellen Tagesordnungspunkte begrüßt Präsident Sasse zwei neue Kammermitglieder, um Ihnen die Mitgliedsurkunden und die Wahlzettel für die später folgenden Vorstandswahlen zu überreichen. Die neuen Kammermitglieder werden mit herzlichem Applaus in der Kammer begrüßt.

TOP 1: Regularien

1.1 Begrüßung

Herr Sasse eröffnet offiziell die Kammerversammlung und begrüßt namentlich seinen Amtsvorgänger Herrn Döhren und den Ehrenpräsidenten Herrn Zill sowie alle weiteren anwesenden Kammermitglieder.

1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Herr Sasse stellt fest, dass die Geschäftsstelle die Einladungen zur Kammerversammlung am 17.04.2023 per E-Mail versendet bzw. zur Post gegeben hat. Damit ist eine ordnungsgemäße Einladung erfolgt.

1.3 Feststellung des Stimmenverhältnisses

Herr Sasse erläutert die Bedeutung der farbigen Wahlzettel, die auch als Stimmkarten dienen werden. Das Stimmverhältnis für die offenen Abstimmungen wird vor den jeweiligen Abstimmungen bekannt gegeben.

1.4 Genehmigung der Tagesordnung

Auf Nachfrage gibt es keine Wortmeldungen. Die Tagesordnung ist somit beschlossen.

TOP 2: Bericht des Präsidenten

Herr Sasse berichtet rückblickend auf die vergangene Amtszeit zu folgenden Themen und den aktuellen Sachständen dazu:

- Die Mitgliederentwicklung zeigt sich leicht schwankend aber insgesamt stabil, aktuell sind 557 Personen Mitglied der Ingenieurkammer.
- Eine nach wie vor große Herausforderung für den Berufsstand ist die Arbeitsmarktsituation. Fehlender Berufsnachwuchs ist auch mit – im Vergleich zu anderen Ingenieurberufen – unterdurchschnittlichen Gehältern bei am Bau beteiligten Ingenieurinnen und Ingenieuren zu erklären.
- Im Herbst 2023 wird der 10. Schülerwettbewerb der Ingenieurkammer Bremen starten, der aktiv Schülerinnen und Schüler motiviert, sich mit technisch-konstruktiven Fragestellungen im Team auseinanderzusetzen.
- Im Bereich der politischen Öffentlichkeitsarbeit berichtet Herr Sasse zu den in den vergangenen Jahren regelmäßig durchgeführten Parlamentarischen Abenden, in diesem Jahr erfreulicherweise wieder im Präsenzformat mit knapp 200 Gästen.
- Zudem wurde 2021 die Nordschleuse in Bremerhaven als historisches Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst ausgezeichnet – coronabedingt allerdings leider unter Ausschluss der Öffentlichkeit.
- In der vergangenen Legislatur wurde eine neue CI für die Kammer entwickelt, ein neues Logo etabliert und eine neue Homepage umgesetzt. Die direkte Ansprache der Mitglieder erfolgt seit Kurzem über das Instrument der „Kammerpost“, auch ein Instagram-Account wurde vor rund anderthalb Jahren aufgelegt.
- Ausführlich berichtet Herr Sasse zum Sachstand der HOAI-Novelle, die derzeit in Vorbereitung ist. Die IKHB ist unter anderem durch ihn selbst in verschiedenen Arbeitsgruppen in der Vorbereitung und der aktuellen Erarbeitung des Fachgutachtens unter Federführung des BMWSB eingebunden. Der Abschluss der Novelle wird bis 2025 erwartet. Seitens der derzeitigen Hausspitze von SKUMS wurde die Bereitschaft zur Unterstützung der Bremischen Planerschaft beim federführenden BMWK in Aussicht gestellt.
- Als aktuelle Herausforderungen bezeichnet Herr Sasse die drohende Honorarfalle aus konstanten Honoraren (aus der Kostenberechnung) und stark steigenden Erzeugerpreisen der Planungsbüros (gem. Statistischem Bundesamt > 10% in den letzten 12 Monaten)
- Herr Sasse erläutert die Folgen des laufenden Vertragsverletzungsverfahrens der EU-Kom gegen Deutschland wegen der getrennten Berechnung von Auftragswerten von Planungsleistungen in der öffentlichen Vergabe (§3 Abs. 7 VgV). Er schildert die anstehende Änderung der VgV sowie einen möglichen Alternativweg, nämlich die gemeinsame Behandlung von Bau- und Planungsleistungen, um nicht die Planungsleistungen auch für kleinere öffentliche Bauvorhaben durchweg europaweit ausschreiben zu müssen.
- Gemeinsam mit der AKHB wurde 2022 ein weitreichendes Positionspapier zur Bauwende veröffentlicht und verbreitet (auf der Homepage zum Download verfügbar).
- Zudem berichtet Herr Sasse über weitere Kammeraktivitäten der letzten Jahre (Stellungnahmen, Einführung des qualifizierten Vergabeberaters, Positionierung in der Hochschulpolitik, die aktuell veröffentlichten Wahlprüfsteine zur Bürgerschaftswahl etc.)
- Eine abschließende Präsentationsfolie zeigt das Engagement der IKHB (Ehren- und Hauptamt) in Gremien auf Bundesebene.



Herr Sasse dankt abschließend allen Vorstandmitgliedern und den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle für die angenehme und konstruktive Teamarbeit in den vergangenen vier Jahren. Die Vorstandmitglieder Herbert Horst und Hauke Krebs, die nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stehen, werden von der Kammerversammlung mit einem anhaltenden Applaus gewürdigt und mit einem Buchpräsent geehrt.

Im Rahmen der Aussprache zum Bericht wird aus der Kammerversammlung gefragt:

Wie groß ist die Chance, dass die HOAI wieder den Status der Verbindlichkeit erlangt?

Antwort Herr Sasse:

Derzeit eher gering. Das Urteil des EuGH hat darauf hingewiesen, dass dafür die Einführung eines Berufsrechtsvorbehalts für Planungsleistungen notwendig erscheint. Diese Maßnahme wäre politisch ein „dickes Brett“, da derzeit in Brüssel und Berlin eher deregulierende Maßnahmen diskutiert und umgesetzt werden.

Weiterer Aussprachebedarf besteht nicht.

TOP 3: Wahl eines Wahlausschusses für die Vorstandswahlen

Herr Sasse stellt die Kandidatin und die Kandidaten für den Wahlausschuss vor, die sich kurz erheben. Auf Nachfrage melden sich keine weiteren Kandidierenden für den Wahlausschuss, Fragen an die Kandidierenden gibt es ebenfalls keine.

Herr Sasse beantragt, die Wahl offen und en bloc durchzuführen, da genauso viele Kandidierende zur Verfügung stehen wie Ämter zu besetzen sind. Da hierzu keine Gegenrede erhoben wird, teilt Herr Sasse das aktuelle Stimmverhältnis für die folgende offene Wahl mit:

Zu werten sind 69 Stimmen. Die Mehrheit der Stimmen liegt damit bei 35 Stimmen.

Sodann wählt die Kammerversammlung ohne Gegenstimmen und bei 3 Enthaltungen die Kammermitglieder

- André Bartel, Beratender Ingenieur
- Sabine Dahlmann, Bauvorlageberechtigte sowie
- Dietmar Grieshaber, Bauvorlageberechtigter

in den Wahlausschuss für die Vorstandswahl.

Herr Sasse übergibt das Wort für die folgenden Vorstandswahlen (TOP 4) an den Wahlausschuss.

TOP 4: Neuwahlen des Vorstands

Siehe hierzu das gesonderte Protokoll des Wahlausschusses.

Herr Sasse bedankt sich nach Abschluss der Vorstandswahlen bei der Kammerversammlung für das ausgesprochene Vertrauen. Die einwandfreie Arbeit des Wahlausschusses wird ebenfalls von Herrn Sasse dankend gewürdigt.

Herr Sasse berichtet zum ehrenamtlichen Engagement des abwesenden, bisherigen Vorstandsmitgliedes Herrn Dr.-Ing. Manfred Arend, der in der Wahl zuvor keine Mehrheit erreicht hatte. Eine Verabschiedung aus der Vorstandstätigkeit wird für die Herbst-Kammerversammlung vorbereitet.

TOP 5: Neuwahl des Ausschusses Haushalt und Finanzen

Sodann erläutert Herr Sasse einleitend die satzungsgemäße Zusammensetzung des Ausschusses Haushalt und Finanzen, der immer parallel zu einem neuen Vorstand zu wählen ist. Er weist darauf hin, dass mit Herrn Olaf Steimke ein neues Mitglied für den Ausschuss kandidiert, da das bisherige Vorstandsmitglied Hauke Krebs zwar weiterhin für den Ausschuss zur Verfügung stehen möchte, dies jedoch nicht als Vorstandsmitglied wahrnehmen kann. Er hat signalisiert, den Platz des bisherigen Ausschussmitglieds Frau Lena Haug einnehmen zu wollen, die für keine weitere Amtszeit zur Verfügung steht.

Herr Sasse stellt den Wahlvorschlag des Vorstands für den Ausschuss Haushalt und Finanzen noch einmal zusammenfassend vor. Auf Nachfrage werden keine weiteren Kandidierenden für den Ausschuss vorgeschlagen. Ebenso gibt es keine Fragen an die Kandidierenden.

Herr Sasse regt an, diese Wahl als offene En-bloc-Wahl durchzuführen. Da hierzu keine Gegenrede erhoben wird, teilt Herr Sasse das aktuelle Stimmverhältnis für die folgende offene Wahl mit:

Zu werten sind 69 Stimmen. Die Mehrheit der Stimmen liegt damit bei 35 Stimmen.

Sodann wählt die Kammerversammlung bei zwei Enthaltungen und ohne Gegenstimmen die Kammermitglieder

- Olaf Steimke, Beratender Ingenieur (Vorstandsmitglied)
- Jörg Steinweg, Beratender Ingenieur (Vorstandsmitglied)
- Hauke Krebs, Bauvorlageberechtigter
- Frank Bittcher, Beratender Ingenieur
- Dietmar Grieshaber, Bauvorlageberechtigter

in den Ausschuss Haushalt und Finanzen



TOP 6: Sonstiges

Da keine Themen aufgerufen werden, informiert Herr Sasse die Kammerversammlung über die nächsten anstehenden Termine:

- Sommerfest am 25.08.2023, Anfangszeit noch offen
- 2. Kammerversammlung des Jahres am 14.11.2023 ab 17 Uhr

Der Präsident schließt die Kammerversammlung mit einem Dank an alle anwesenden Kammermitglieder um 21:05 Uhr und lädt zu einem zwanglosen Umtrunk in das Foyer ein.

(Präsident Sasse)
(Protokollführer Beerens)

Protokoll über die Wahlen zum Vorstand der Ingenieurkammer der Freien Hansestadt Bremen in der Kammerversammlung

am 10.05.2023

TOP 4: Neuwahlen des Vorstandes

Herr Bartel dankt im Namen von Frau Dahlmann und Herrn Grieshaber der Kammerversammlung für die Wahl in den Wahlausschuss und gibt die interne Ämterverteilung bekannt:

Dipl.-Ing. André Bartel (Wahlleiter)
Dipl.-Ing. Dietmar Grieshaber (Schriftführer)
Dipl.-Ing. Sabine Dahlmann

TOP 4.1 – Vorstellung der Bewerbenden

Einleitend gibt Herr Bartel bekannt, dass zu dem vom Vorstand mit der Einladung bekannt gegebenen Wahlvorschlag ein weiterer Wahlvorschlag eingegangen ist, der form- und fristgerecht an die Geschäftsstelle gesendet wurde. Vorgeschlagen wird

Frau Dipl.-Ing. Antje Bergmann, Bauvorlageberechtigte, Bremen

Zudem informiert Herr Bartel, dass der Kandidat Dr.-Ing. Arend nicht in der Kammerversammlung anwesend ist. Auf Nachfrage bestätigen die neun anwesenden Kandidierenden, dass sie ihre Kandidatur aufrechterhalten.

Sodann stellen sich die anwesenden Kandidierenden in alphabetischer Reihenfolge kurz der Kammerversammlung vor. Nach jeder Vorstellung gibt Herr Bartel der Kammerversammlung Gelegenheit, Fragen an den Kandidaten zu stellen oder eine Aussprache in Abwesenheit des Kandidaten zu führen. Dies wird nach keiner Vorstellung gewünscht, Fragen werden nicht gestellt.

Vor dem 1. Wahlgang erläutert Herr Bartel den Ablauf der Vorstandswahlen gemäß Wahlordnung und weist insbesondere auf die Umstände hin, die zu einem ungültigen Wahlzettel führen. Die anwesenden Mitglieder

werden gebeten, beim vorzeitigen Verlassen der Kammerversammlung die noch nicht verwendeten Stimmzettel bei der Registrierung zurückzugeben. Zudem weist Herr Bartel darauf hin, dass der Wahlausschuss beschlossen hat, für die mündlichen Ergebnisverkündungen der Wahlhandlungen lediglich die Anzahl der Gesamtstimmen pro kandidierender Person mitzuteilen und die Stimmenanzahl der Pflichtmitglieder (auch deren Mehrheit ist für die Wahl eines Kandidaten notwendig) intern zu prüfen.

TOP 4.2 – 1. Wahlgang: 3 Beratende Ingenieur:innen und 1 freiwilliges Mitglied

1. Wahlgang, 1. Durchgang

Zu wählen sind 3 Vorstandsmitglieder, die in die Liste der Beratenden Ingenieur:innen eingetragen sind, sowie ein Vorstandsmitglied, das als freiwilliges Mitglied eingetragen ist (§ 11 Abs. 1 der Wahlordnung).

Abgegeben wurden 69 Stimmzettel (62 P + 7 F), die alle als gültige Stimmzettel beurteilt wurden. Die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen der anwesenden Kammermitglieder beträgt 35 Stimmen. Die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen der anwesenden Pflichtmitglieder beträgt 32 Stimmen.

Es entfielen auf die Kandidierenden

Adameit	10 P + 2 F	= 12 Stimmen
Arend	05 P + 2 F	= 7 Stimmen
Mey	49 P + 6 F	= 55 Stimmen
Petrick	20 P + 0 F	= 20 Stimmen
Sasse	51 P + 6 F	= 57 Stimmen
Steimke	23 P + 1 F	= 24 Stimmen
Steinweg	28 P + 4 F	= 32 Stimmen

Gutermann 62 P + 7 F = 69 Stimmen

(P = Pflichtmitglieder; F = Freiwillige Mitglieder)



Gewählt sind damit die Kandidierenden Mey und Sasse als Beratende Ingenieure sowie Prof. Dr.-Ing. Gutermann als freiwilliges Mitglied.

Im 1. Wahlgang wird somit ein 2. Durchgang zur Besetzung des noch offenen Platzes aus der Liste der Beratenden Ingenieur:innen notwendig. Dafür kandidieren die beiden Kandidaten mit den meisten Stimmen aus dem 1. Durchgang.

1. Wahlgang, 2. Durchgang

Abgegeben wurden 68 Stimmzettel (61 P + 7 F), von denen ein Wahlzettel eines Pflichtmitglieds für ungültig erklärt wurde. Die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen der anwesenden Kammermitglieder beträgt 34 Stimmen. Die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen der anwesenden Pflichtmitglieder beträgt 31 Stimmen.

Es entfielen auf die Kandidaten:

Steimke	20 P + 2 F	= 22 Stimmen
Steinweg	40 P + 5 F	= 45 Stimmen

Gewählt ist damit der Kandidat Steinweg.

Herr Bartel stellt fest, dass der 1. Wahlgang erfolgreich abgeschlossen ist.

TOP 4.3 – 2. Wahlgang: 2 weitere Pflichtmitglieder

2. Wahlgang, 1. Durchgang

Es sind zwei weitere Pflichtmitglieder in den Vorstand zu wählen (§ 11 Abs. 2 der Wahlordnung).

Abgegeben wurden 67 Stimmzettel (60 P + 7 F), die allesamt als gültig beurteilt werden. Die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen der anwesenden Kammermitglieder beträgt 34 Stimmen. Die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen der anwesenden Pflichtmitglieder beträgt 31 Stimmen.

Es entfielen auf die Kandidierenden

Adameit	12 P + 1 F	= 13 Stimmen
Arend	04 P + 2 F	= 6 Stimmen
Petrick	16 P + 1 F	= 17 Stimmen
Steimke	36 P + 6 F	= 42 Stimmen

Behnke, Jens	29 P + 3 F	= 32 Stimmen
Bergmann, Antje	23 P + 1 F	= 24 Stimmen

Gewählt ist damit der Kandidat Steimke.

Im 2. Wahlgang wird somit ein 2. Durchgang zur Besetzung des noch offenen Platzes aus dem Kreis der Pflichtmitglieder durchgeführt. Dafür kandidieren die beiden Kandidierenden mit den meisten Stimmen aus dem 1. Durchgang.

2. Wahlgang, 2. Durchgang

Abgegeben wurden 69 Stimmzettel (62 P + 7 F), von de-

nen ein Wahlzettel eines Pflichtmitglieds für ungültig erklärt wurde. Die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen der anwesenden Kammermitglieder beträgt 35 Stimmen. Die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen der anwesenden Pflichtmitglieder beträgt 32 Stimmen.

Es entfielen auf die Kandidierenden:

Behnke, Jens	38 P + 5 F	= 43 Stimmen
Bergmann, Antje	23 P + 2 F	= 25 Stimmen

Gewählt ist damit der Kandidat Behnke.

Herr Bartel stellt fest, dass der 2. Wahlgang erfolgreich abgeschlossen ist.

TOP 4.4 – 3. Wahlgang: 3 weitere Pflicht- oder freiwillige Mitglieder

3. Wahlgang, 1. Durchgang

Es sind drei weitere Vorstandsmitglieder (Pflichtmitglieder oder freiwillige Mitglieder) zu wählen (§ 11 Abs. 3 der Wahlordnung). Der Wahlleiter weist die Kammerversammlung auf § 11 Abs. 3 Sätze 1 und 2 zur Zusammensetzung des Vorstands hin (Soll-Vorschriften).

Abgegeben wurden 69 Stimmzettel (62 P + 7 F), von denen ein Stimmzettel eines freiwilligen Mitglieds als ungültig beurteilt wurde. Die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen der anwesenden Kammermitglieder beträgt 35 Stimmen. Die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen der anwesenden Pflichtmitglieder beträgt 32 Stimmen.

Es entfielen auf die Kandidierenden:

Adameit	50 P + 6 F	= 56 Stimmen
Arend	11 P + 1 F	= 12 Stimmen
Petrick	57 P + 5 F	= 62 Stimmen

Bergmann, Antje	61 P + 6 F	= 67 Stimmen
------------------------	-------------------	---------------------

Gewählt sind damit die Kandidierenden Bergmann, Petrick und Adameit.

Herr Bartel stellt fest, dass der 3. Wahlgang erfolgreich abgeschlossen ist. Er fragt alle gewählten Mitglieder, ob sie die Wahl annehmen, was alle bejahen. Damit steht die Zusammensetzung des neuen Vorstands fest.

TOP 4.5 – 4. Wahlgang: Präsident

Zu wählen ist der Kammerpräsident (§ 11 Abs. 4 der Wahlordnung).

Von den zuvor gewählten Vorstandsmitgliedern stellt sich auf Nachfrage von Herrn Bartel nur Herr Sasse für das Amt des Kammerpräsidenten zur Verfügung.

Die Kammerversammlung ist einstimmig damit einverstanden, dass offen gewählt wird (§ 10 Abs. 1 der Wahlordnung).



Herr Bartel gibt bekannt, dass noch 69 Stimmen (62 P + 7 F) im Saal anwesend sind.

Herr Sasse wird sodann ohne Gegenstimmen und bei zwei Enthaltungen zum Kammerpräsidenten gewählt.

Auf Nachfrage von Herrn Bartel erklärt Herr Sasse, dass er die Wahl annimmt.

TOP 4.6 – 5. Wahlgang: Vizepräsident

Zu wählen ist der Vizepräsident der Kammer (§ 11 Abs. 5 der Wahlordnung).

Von den zuvor gewählten Vorstandsmitgliedern stellt sich auf Nachfrage von Herrn Bartel nur Herr Mey für dieses Amt zur Verfügung.

Auch in diesem Fall stimmt die Kammerversammlung einer offenen Wahl zu. Herr Bartel berichtet, dass sich das Stimmverhältnis im Vergleich zum 4. Wahlgang nicht verändert hat.

Herr Mey wird sodann ohne Gegenstimmen und bei einer Enthaltung zum Vizepräsidenten der Ingenieurkammer gewählt.

Auf Nachfrage des Wahlleiters erklärt Herr Mey, dass er die Wahl annimmt.

Mit der erfolgreichen Durchführung des 5. Wahlganges sind die Vorstandswahlen beendet.

Dem Vorstand der Ingenieurkammer gehören an:

Dipl.-Ing. Torsten Sasse, Bremen – Präsident
Dipl.-Ing. Markus Mey, Bremen – Vizepräsident
Dipl.-Ing. Jörn Adameit, Bremen
Dipl.-Ing. Jens Behnke, Bremen
Dipl.-Ing. Antje Bergmann, Bremen
Prof. Dr.-Ing. Marc Gutermann, Bremen
Dipl.-Ing. Linda Petrick, Bremen
Dipl.-Ing. Olaf Steimke, Bremerhaven
Dipl.-Ing. Jörg Steinweg, Bremen

Herr Bartel dankt im Namen des Wahlausschusses den anwesenden Kammermitgliedern für die konstruktive Mitarbeit bei den Vorstandswahlen und übergibt das Wort an den neuen Kammerpräsidenten Torsten Sasse.

André Bartel (Wahlleiter)
Dietmar Grieshaber (Schriftführer)
Sabine Dahlmann

Ingenieurkammer Bremen und Architektenkammer Bremen laden ein!

Die Ingenieurkammer Bremen und Architektenkammer Bremen und laden Sie herzlich ein, an unserem 15. Sommerfest teilzunehmen. Am Freitag, 25.08.2023, öffnen sich ab 16.00 Uhr die Türen unserer Geschäftsstelle, um 16:30 Uhr beginnt der offizielle Teil.

Als Gast begrüßen wir die neue Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung, Frau Özlem Ünsal. Im anschließenden Gespräch mit den Kammerpräsidenten Oliver Platz und Torsten Sasse soll über die Ziele der neuen Koalition diskutiert werden.

In zwangloser Atmosphäre möchten wir mit Ihnen Erfahrungen und Meinungen austauschen. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt sein.

Anmeldungen bitte bis zum 22.08.2023 – Per E-Mail an: sommerfest@ikhb.de





Nicht neu im Team: Annika Biernath

Am 1. August 2020 hatte Annika Biernath als erste Auszubildende der Architektenkammer Bremen und der Ingenieurkammer Bremen ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement der gemeinsamen

Geschäftsstelle begonnen. Nun, drei Jahre und eine Pandemie später, hat sie erfolgreich abgeschlossen und bildet zusammen mit Monika Klott seit dem 8. Juni 2023 das Team Büromanagement in Festanstellung.

Aktuelle Seminartipps im August und September 2023

Dienstag, 29.08.2023

9:30-17 Uhr

Architektenkammer / Ingenieurkammer Bremen,
Geeren 41-43, 28195 Bremen

Systematische Farbplanung in der Architektur

Präsenz-Seminar mit Dr. Hildegard KaltheGener,
Lorsch.

Dienstag, 05.09.2023

9:30-13 Uhr

Was kann KI? Künstliche Intelligenz im Planungs- und Baubereich

Online-Seminar mit Dipl.-Ing. Eric Sturm, Berlin.

Donnerstag, 07.09.2023

15-19 Uhr

Architektenkammer / Ingenieurkammer Bremen,
Geeren 41-43, 28195 Bremen

22. Bremer Bausachverständigentag: Zusammenarbeit zwischen Sachverständigen und den Gerichten

Präsenz-Veranstaltung mit Dr. Georg Andreas
Gebhardt, Direktor des Amtsgerichts Hameln.

Freitag, 08.09.2023

14-15:30 Uhr

Starkregen und Grundstücksentwässerung

Online-Seminar mit Jens Wurthmann,
hanseWasser GmbH, Bremen.

Donnerstag, 14.09.2023

14-17.30 Uhr

Wie geht Nachhaltigkeit? Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in den Planungs- und Bauprozess

Online-Seminar mit Architektin Amani Badr M.A.,
Sachverständige für Nachhaltiges Bauen,
Energieberaterin, Berlin.

Freitag, 15.09.2023

9.30-13 Uhr

Dezentrales Arbeiten mit MS-Teams und Online-Whiteboards

Online-Seminar mit Dipl.-Ing. Eric Sturm, Berlin.

Montag, 18.09.2023

17-18.30 Uhr

Sicherung von Vergütungsansprüchen für Architekten und Ingenieure

Online-Seminar mit Karolina Eickenjäger, Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht, Castringius Rechtsanwälte und Notare, Bremen.

Dienstag, 19.09.2023

14-17.30 Uhr

Architektenkammer / Ingenieurkammer Bremen,
Geeren 41-43, 28195 Bremen

Bauanträge stellen - Teil 1: Antragsarten und Verfahrensrecht im Baugenehmigungsverfahren

Präsenz-Seminar mit Architekt Jörg Hibbeler,
Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung.

Donnerstag, 21.09.2023

9.30-17 Uhr

Bauwerksbegrünung

Online-Seminar mit Prof. Dr.-Ing. Nicole Pfoser,
Architektin, Innenarchitektin, Hochschule für
Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen.

Dienstag, 26.09. und Mittwoch, 27.09.2023

jeweils 9.30-13 Uhr

Brandschutz in Schulen und KiTas

Online-Seminar mit Dipl.-Ing. Michael Grunert,
Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz,
hhpberlin Ingenieure für Brandschutz GmbH.

Weitere aktuelle Seminarangebote finden Sie auf www.fortbilder.de

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Das DEUTSCHE INGENIEURBLATT – Regionalausgabe Bremen – Offizielles Kammerorgan und Amtsblatt der Ingenieurkammer der Freien Hansestadt Bremen kann fortlaufend oder einzeln gegen eine Schutzgebühr von 1,53 € bezogen werden. Mitglieder der Ingenieurkammer Bremen erhalten es im Rahmen ihrer Mitgliedschaft kostenlos mit dem DEUTSCHEN INGENIEURBLATT.

Herausgeber:

Ingenieurkammer der Freien
Hansestadt Bremen
Geeren 41/43
28195 Bremen
Telefon: 0421/16 26 890
Fax: 0421/16 26 899

Regionalredaktion:

Katja Gazey